



## Kurzporträt



### Finanzamt Bitburg-Prüm

Kölner Straße 20, 54634 Bitburg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 23.02.2009 erteilt.

Das Finanzamt Bitburg-Prüm ist Teil der rheinland-pfälzischen Finanzverwaltung. Es ist in seiner jetzigen Form im Rahmen der Strukturreform der rheinland-pfälzischen Steuerverwaltung im Jahre 2003 durch Zusammenlegung der Finanzämter Bitburg und Prüm entstanden.

Sein Zuständigkeitsbereich für die Besteuerung umfasst das Gebiet der Verbandsgemeinden Prüm, Arzfeld, Bitburg-Land, Irrel, Neuerburg, Speicher, Kyllburg.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 122 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Zum Zeitpunkt der Auditierung arbeiteten 29 Prozent aller Beschäftigten Teilzeit. Bei den weiblichen Beschäftigten betrug die Teilzeitquote 49 Prozent. 40 % der Führungspositionen waren mit Frauen besetzt, in 20 Prozent der Führungspositionen wurde in Teilzeit gearbeitet.

#### Ziel der Auditierung

Durch die Teilnahme am audit dokumentiert das Finanzamt Bitburg-Prüm, dass die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie Teil seines Selbstverständnisses und damit auch Führungsaufgabe ist.

Es soll unterstrichen werden, dass Beschäftigte als Menschen mit einem sozialen Umfeld wahrgenommen werden, wobei es gilt, eine tragfähige Balance zwischen den Interessen der Dienststelle und denen der Beschäftigten zu erhalten.

Wesentliche Ziele dabei sind es, durch eine zukunftsfähige Personalentwicklung, durch die Verbesserung der Zufriedenheit der Beschäftigten und durch die Steigerung ihrer Identifikation mit dem Finanzamt Bitburg-Prüm einen Beitrag zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der Dienststelle als Ganzes leisten.

#### Vorhandene Maßnahmen

(Auswahl)

- Flexible Arbeitszeitgestaltung durch Gleitzeit mit Kernarbeitszeiten
- Berücksichtigung von Familienarbeit bei Ausgleichsmodalitäten von Mehrarbeitsstunden
- Vielzahl unterschiedlicher Teilzeit-Arbeitszeitmodelle
- Pilotphase Telearbeit in der rheinland-pfälzischen Finanzverwaltung
- Umfangreiches Gesundheitsmanagement

#### Zukünftige Maßnahmen

(Auswahl)

- Erprobung neuer Arbeitszeitmodelle (z. B. Funktionszeitenmodelle, Ampelkontenmodell)
- Entwicklung von Modellen zu Arbeitslastenausgleich / Vertretungen über die Grenzen der Organisationseinheiten
- Gesundheitstag unter dem Motto ‚Work-Life-Balance‘
- Transparenz der Besonderheiten und Rahmenbedingungen von Telearbeitsplätzen
- Umfassende, systematische hausinterne Information rund um das Thema Vereinbarkeit
- Weitergabe der ‚Checkliste Pflegeunterstützung‘ und des ‚Pflegekoffers‘ der OFD
- amtsinternes Unterstützungsnetzwerk zum Thema Pflege
- Ergänzung der sich in Arbeit befindlichen Führungskräfteleitlinien um Aussagen zur Vereinbarkeit
- Karriereplanung unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ‚Multifunktionales Familienzimmer‘ in beiden Standorten des Finanzamtes

Stand: 23. Februar 2009